

## **Prävention sexualisierter Gewalt im Verband**

Als Sportverband mit über 40% an Kindern und Jugendlichen sind wir uns der besonderen Verantwortung im Umgang mit den uns anvertrauten jungen Menschen bewusst. Sie sollen sich in unserem Verband wohl fühlen und geschützt vor Gewalt in jeglicher Form Sport treiben und ihre Persönlichkeiten entwickeln können.

Das Präsidium hat in der Sitzung vom 10.03.2018 beschlossen, das Thema „Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt im Sport“ zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in unserem Verband als fest verankerte Aufgabe aufzunehmen und wird die vereinbarten Maßnahmen nachhaltig vorantreiben. Die Maßnahmen werden in einem Präventionskonzept näher beschrieben.

Das Präventionskonzept wurde durch das Präsidium verabschiedet und wird auf der Mitgliederversammlung 2019 den Vertretern der Landesverbände vorgestellt. Der Deutsche Rollsport- und Inline- Verband will damit intern und extern für das Thema Kinderschutz sensibilisieren.

Die Prävention von sexualisierter Gewalt ist in der Satzung des DRIV e.V. und der Jugendordnung festgeschrieben (Satzung DRIV § 2, Abs. 2, Jugendordnung § 2, Abs. 6). Auch ist die Unterzeichnung des Ehrenkodex für die Trainer bereits gängige Praxis.

Die Umsetzung weiterer Maßnahmen erfolgt sukzessive und liegt im Verantwortungsbereich der Deutschen Rollsport und Inline Jugend (DRIJ).

Bei Fragen zum Thema, Unsicherheiten und im Verdachtsfall können folgende Personen kontaktiert werden:

### **Ingrid Abo Shawish**

Ansprechpartnerin für das Thema Prävention sexualisierter Gewalt bei thematischen Fragen und Verdachtsmomenten

[aboshawish@driv.de](mailto:aboshawish@driv.de)

### **Daniela Schaich**

Jugendsekretärin DRIJ

bei allgemeinen und administrativen Fragen

[schaich@driv.de](mailto:schaich@driv.de)

07389-90145 immer vormittags von 08:30 bis 12:15 erreichbar

### **Jan Koch**

Vorsitzender DRIJ, verantwortliche Steuerungskraft

[koch@driv.de](mailto:koch@driv.de)